

„Liebe zu den Melodien um ihrer selbst willen, zum Erregenden der Rhythmen, zur Faszination der Harmonie . . . das sind die Dinge, die uns ein guter Komponist zu bieten hat“ (B. Britten)

mit ihm wuchs der insularen Musik ein neues Fundament zu.

Sein erstes Oratorium schrieb der Zahnarztsohn aus der Grafschaft Suffolk mit neun Jahren; bald gab es kein musikalisches Feld, auf dem er nicht gewirkt hätte: Oper und Ballett, Film und Hörspiel, vokale, kirchliche und sinfonische Musik. „Ich bin der Überzeugung, daß jeder

zur Einweihung der durch Bomben zerstörten und wiederaufgebauten Kathedrale von Coventry. Die in den liturgischen Text eingelagerten Antikriegsgedichte des 1918 in Frankreich gefallenen Wilfried Owen teilten sich Dietrich Fischer-Dieskau und Peter Pears, der Wegbegleiter Britten seit frühen Jahren.

Alle Ehren Englands fielen bereits

Benjamin Britten

Zum Tode des englischen Komponisten

Von Herbert W. Müller

„Who wants the English composer?“, klagte Vaughan Williams 1912 in einem Aufsatz über das Urteil britischer Konzertbesucher seiner Zeit, daß „die beste Musik importiert“ werden müsse. Eine Zielgruppe wußte der englische Komponist auch nicht zu nennen, als mögliches Heilmittel empfahl er „das Volkslied, vor allem aber die Musik früher Epochen als Grundlage eines nationalen Stils“. Ein Jahr darauf wurde Benjamin Britten geboren,

junge Komponist imstande sein muß, jede Art von Musik zu schreiben“, bekannte Britten 1946 in einem BBC-Interview, „ausgenommen schlechte“.

Ruhm erlangte Britten vor allem mit seinen Opern „Peter Grimes“ (1945), „Der Raub der Lukretia“ (1946), „Billy Budd“ (1951) – die Krönungs-Oper „Gloriana“ (1953) blieb eher englisches Ereignis –, mit „Ein Sommernachtstraum“ (1960) und mit seinem letzten großen Werk, das er zu vollenden vermochte, „Der Tod in Venedig“ (1973), nach Thomas Manns Erzählung.

Ein Zeichen musikalischer Völkerversöhnung setzte er 1961 mit seinem „War Requiem“, uraufgeführt

zu Lebenszeit an Benjamin Britten, den „ersten englischen Komponisten seit Purcell“. In Deutschland bekam der mit neun Doktorwürden honorierte „Orpheus Britannicus“ den Ernst-von-Siemens-Musikpreis, auf der ganzen Welt wurde der Komponist, der dirigierende und klavierspielende Interpret gefeiert. Im letzten Jahr erhielt er die höchste Auszeichnung, die je einem englischen Musiker zuteil wurde: Königin Elizabeth erhob ihn zum Pair of England.

In Lowestoft, an der Südküste Englands, war Benjamin Britten am 22. November 1913 geboren worden. Unweit davon, in Aldeburgh – wo er seine Festspiele installiert hatte – starb er am 4. Dezember 1976 nach einer langwierigen Herzkrankheit.

Auswahl-Diskografie

Billy Budd (Gesamtaufnahme)
Bowman, Dempsey, Bryn-Jones u. a.,
London Symphony Orchestra, Britten
Decca SET 379-81

Ein Sommernachtstraum (Gesamtaufnahme)
Harwood, Veasey, Watts, Pears u. a.,
London Symphony Orchestra, Britten
Decca SET 338-40

Peter Grimes – Four Sea Interludes
London Symphony Orchestra, Previn
EMI 1 C 065-02 612 Q

Simple Symphony op. 4
Leningrader Kammerorchester, Gosman
Ariola K 87444 K

Der Raub der Lukretia (Gesamtaufnahme)
Harper, Baker, Pears u. a., English
Chamber Orchestra, Britten
Decca SET 492-3

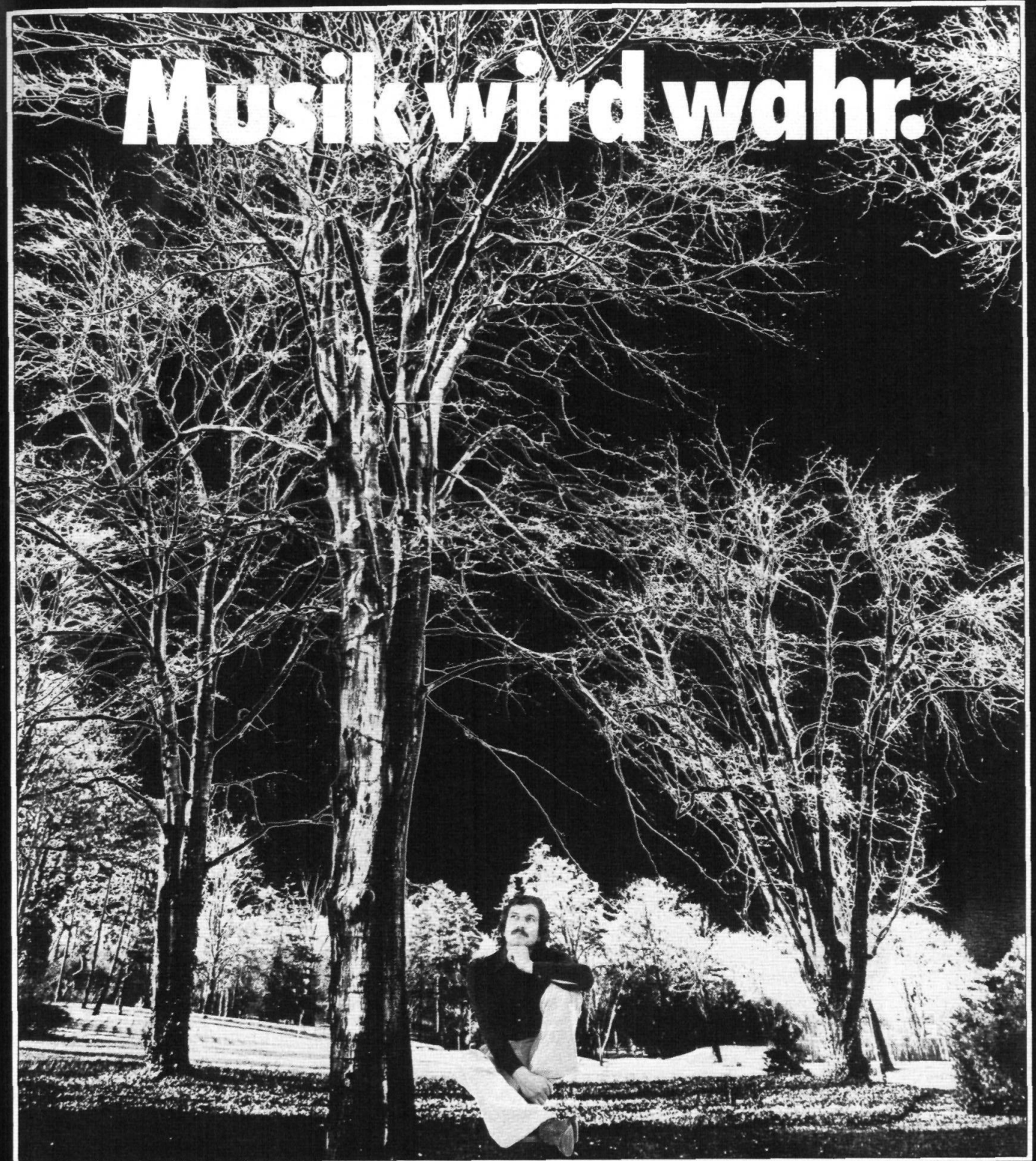
Tod in Venedig (Gesamtaufnahme)
Bowen, Bowman, Pears u. a., English
Chamber Orchestra, Bedford
Decca SET 581-3

War Requiem
Wischnewskaja, Pears, Fischer-Dieskau,
London Symphony Orchestra, Britten
Decca SET 252-3



marantz®

Musik wird wahr.



Erst die wahrheitsgetreue Wiedergabe von Musik öffnet uns die Augen beim Hören, läßt uns Musik erleben und erfühlen, erlaubt es uns, den Gedanken eines Komponisten wirklich nahezukommen.

Der Fotograf Franz Toth erlebte Oscar Peterson (Night Train) auf einer Marantz-Anlage. Was er dabei sah, fotografierte er für uns.

Marantz ist weltweit der Name für HiFi der Superlative. Sorgfältige Endkon-

trollen und die deutsche Marantz-Vollgarantie bis zu 3 Jahren stehen für die hochwertige Qualität unserer HiFi-Bausteine. Marantz-Technik ist perfekt, oftmals perfekter als die meisten Meßinstrumente.

Im HiFi-Fachhandel können Sie unter mehr als 60 Marantz-Komponenten auswählen. Gern nennen wir Ihnen Bezugsquellen in Ihrer Nähe.

SUPERSCOPE GmbH · Max-Planck-Straße 22 · 6079 Sprendlingen

